

Erledigt

Trim JA oder NEIN.....?

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 10:47

Nach den Problemen mit TimeMaschine und Trim habe ich mich dazu entschlossen Trim wegzulassen.

Das praktiziere ich jetzt schon eine ganze weile ohne Probleme, wobei es ja auch bei einigen SSDs gehen soll.

Wie macht ihr das nutzt ihr Trim oder nicht.....?

Beitrag von „John Doe“ vom 8. März 2015, 11:08

ich nutze trim weiterhin

Beitrag von „nathanmd“ vom 8. März 2015, 11:15

Nutze es ebenfalls weiterhin, keine Probleme.

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 11:22

Mann sollte lesen, es geht nicht um Probleme es geht darum das es auch ohne Trim geht.

Einige Platten regeln das selbst.

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2015, 11:22

Hallo Gandalf,

ich habe auf all meinen SSDs den TRIM am Laufen.

Bei den Laptops ist das auch nicht tragisch, da diese keine "sicherungswürdigen" Daten haben, die ich nicht auch auf dem großen Rechner habe.

Der Große Rechner hat die EVO 250 für das System und die Applikationen, aber das Profil des Hauptbenutzers liegt bei mir auf einer der 3 Barracudas (je 3TB).

Auf den Barracudas liegen auch alle Medien-Daten, Images, virtuelle Maschinen, jegliche Dokumente und die zusammengetragenen OS X Tools und Apps zu weiteren Nutzung.

Eine vierte Barracuda wird per USB3.0 als Time Machine für alle 4 Festplatten genutzt. Zwischendurch prüfe ich auch das erstellte Backup um sicherzustellen, dass ich an die Daten wieder herankomme, wenn es nötig wird.

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 11:32

Aber du weißt das man das TimeMaschine Backup nicht mehr zurückspielen kann, sei dann du entfernst erst den Trim und machst dann ein Backup.

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2015, 11:35

Da ich die Daten auf den normalen Barracudas wieder herstelle und eher selten, wenn überhaupt auf die Sicherung der SSD zurückgreifen muss, ist mit das bisher noch nicht aufgefallen.

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 11:41

Wir reden aneinander vorbei, auch wenn du das Backup auf eine andere Platte machst lässt es sich zwar zurückschreiben, jedoch kannst du davon nicht mehr starten. Probiere es. 😎

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2015, 12:03

Ach so...

das kann schon sein, aber ich habe bisher noch nie von einer TimeMachine-Backup Umgebung starten müssen.

Dafür gibt es doch die RecoveryHD, mit der ich dann auf die TimeMachine-Daten zugreifen müssen, sollte, können... du weisst schon. 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 8. März 2015, 12:04

nein er meint wenn du das Backup eingespielt hast kannst du nicht davon starten.

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 12:08

Das Problem ist doch bekannt unter Yosimite.

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2015, 12:16

Ups...

Ich hatte bisher noch keine Schwierigkeiten dieser Art, werde das aber mal im Auge behalten und mir dazu eine geeignete Strategie überlegen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. März 2015, 12:42

Das Problem lässt sich aber auch genau so leicht umgehen, dass mir vor der Trim-Diskussion im November nie aufgefallen ist, dass es eins gibt: Ich installiere mit einem Stick, den ich zu jedem Rechner jeweils passend da habe, das Grundsystem und hol mir von der TimeMachine die User-Daten. Und das System läuft auf Anhieb. Auf jeder neuen oder neu formatierten Platte. Bei mir ist der Trim aktiviert, wo es geht. Die Haupt-Start-Platte in meinem dicken Pro ist allerdings ein Fusion Drive mit einer schnellen 2TB-HDD und einer 120er OWC Mercury Accelsior PCIe SSD. Die mag offiziell keine Trim-Programme, angeblich trimmt sie sich selbst. Das Chameleon-Trim-Programm hab ich allerdings trotzdem für meine anderen SSDs auf dem Rechner aktiviert.

Ich hatte noch nie Probleme mit Backups aus der TimeMachine, allerdings hab ich es auch noch nie komplett ohne Stick direkt und auch nie über die Recovery HD versucht. Die gab es bei mir vor Yosemite aber auch nirgends, weil ich bis da hin mit Chameleon gearbeitet habe. Und das kam nie mit Recovery-Partitionen klar!

Beitrag von „“ vom 8. März 2015, 12:56

Nochmals darum geht es überhaupt nicht, das ist halt nur ein Übel.

Fakt ist man braucht keinen Trim zb. bei einer 840 Evo die macht das alles von alleine, also warum nochmals installieren. 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. März 2015, 13:03

Ich wüsste schon ganz gern, wie man feststellen kann, ob wirklich ein Trim stattfindet. Sowohl bei Deinem als auch bei meinem System kann da ja nicht ausschlaggebend sein, ob ein zusätzliches Programm läuft. Wenn ich bedenke, wie flink die FusionDrive ganz am Anfang war, würde ich sagen: bei mir eher NEIN..

Beitrag von „lanos“ vom 8. März 2015, 14:03

Ich hab mich mit dem ganzen TRIM auch auseinandergesetzt, obwohl ich nie Probleme mit aktivierten TRIM (TRIM-Enabler) hatte.

Ich hab gelesen, dass es Probleme geben kann und der TRIM-Enabler zu tief in das Sicherheitssystem von OS X eingreift und da ich mir eh ne größere SSD für den MacMini zulegen wollte hab ich mir die Angelbird zugelegt.

Im Macbook läuft übrigens eine Kingston-SSD - jetzt ohne aktiviertem TRIM.

Fazit:

Wenn es eine SSD für OS X sein soll, dann würde ich nur noch die Angelbird kaufen auch wenn sie etwas teurer und langsamer ist als eine Samsung.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. März 2015, 14:56

Ich habe auch immer Trim aktiviert. Das es aber auch ohne laufen soll, besonders auf den neueren SSD`s, das kann man hier lesen: <http://www.giga.de/unternehmen...t-das-und-brauche-ich-es/>

Beitrag von „apatchenpub“ vom 8. März 2015, 20:02

ich habe Trim mit [KextToPatch](#) in Clover aktiviert, weil meine SSD keine eigene TrimVerwaltung besitzt. Damit werden die Yose,ite eigenen Routinen verwendet. Mit Trimenabler habe ich schon schlechte Erfahrungen gemacht. So läuft bisher alles ohne Probleme. Allerdings war ich auch noch nicht hezwungen etwas vom Backup zurückzuspielen

Beitrag von „Werner_01“ vom 8. März 2015, 20:12

Als Windows-Umsteiger wusste ich zunächst nicht, dass es "Trim" überhaupt gibt. Bei mir lief alles bestens OHNE Trim.

Jetzt habe ich Trim aktiviert. ...

Allerdings habe ich bisher keine Time-Machine verwendet, um irgendwelche Daten zu retten. Ich nehme CCC.

Da kannste klonen ohne die EFI-Boot-Partition zu berühren.

In Sachen Time-Machine kann ich also nicht mitreden. Damit habe ich nur Backups vom MacBook gemacht. Und das ist mir noch nicht abgeraucht bisher ...

Beitrag von „Griven“ vom 8. März 2015, 20:50

Ich nutze auf meinem Hauptsystem kein Trim mehr und stelle keinerlei negativen Auswirkungen auf die Performance fest. Im Großen Rechner ist eine 64GB OCZ Agility 3 verbaut die das System und einige Programme beinhaltet, der User Ordner liegt auf einer 1 GB WD Platte und ist per Symlink ins System eingebunden. Die OCZ ist was den freien Speicher angeht ziemlich am Limit (zw. 10 und 4 GB frei) wobei diese Menge je nachdem was ich gerade tue extrem schwankt (Programme installieren, löschen etc.) wie gesagt bisher keine negativen Auswirkungen feststellen können. In dem T61 werkelt eine 128GB Sandisk hier allerdings noch mit aktivem Trimenabler. Bei der OCZ weiß ich das sie dank Sandforce Controller eine Hardware Garbage Collection besitzt, bei der Sandisk bin ich mir da allerdings nicht so ganz sicher daher ist hier auch der Trim Patch aktiv.

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. März 2015, 11:38

Hi in die Runde,

schon lange trage ich mich mit dem Gedanken, ein System mit einer SSD als Systemplatte einzusetzen. Bis jetzt hat mich aber immer noch die geringe Kapazität, im Verhältnis zum hohen Preis, etwas gebremst.

Mittlerweile gibts aber schon für ca. 115,- Teuros eine Samsung EVO 850 mit 250GByte. Der Hersteller verspricht unter anderem auch die Garbage-Technologie und TRIM-Unterstützung.

Hat jemand schon Erfahrung mit diesem Teil gemacht ? Also, ich möchte sie OHNE Trim-Enabler einsetzen, wegen dem TM-Problem.

Da ich diese SSD vorrangig mit dem dann neuen System zum SD- und auch HD-Filmeschneiden verwenden will, wird sie dann auch richtig mit langen Dateien temporär befüllt werden.

VG Hobbit

Beitrag von „“ vom 16. März 2015, 11:42

Ich nutze die und benutze keinen Trim aber sagte ich schon.

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. März 2015, 11:51

Also sind die 840er mit den 850er indentisch ???

Beitrag von „“ vom 16. März 2015, 11:54

Jo ich habe beide.

Beitrag von „John Doe“ vom 16. März 2015, 11:54

dafür haben die 850 10 Jahre Garantie meine ich

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. März 2015, 11:55

Okay + Danke, dann werde ich mal das Teil bestellen...
VG Hobbit

Beitrag von „Werner_01“ vom 24. März 2015, 20:47

Doofe Frage: Was macht Trim überhaupt?
Auf meiner großen Kiste läuft es und auf dem anderen Rechner lässt es sich hartnäckig NICHT einschalten (mit diesem Chamäleon-Tool).
Nur: Beide Rechner laufen einfach ...

Beitrag von „“ vom 24. März 2015, 20:54

Wenn du neue Samsung Platten hast brauchst du auch kein Trim, die machen das selbst.

Der Trim sorgt dafür das die Platte richtig die Sektoren wieder frei gibt die gelöscht wurden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. März 2015, 22:10

Bei mir laufen alle drei SSD ... 830, 840, 850 ohne Trim, bis jetzt kann ich nicht klagen.
Ich habe hier mal im Forum danach gefragt, aber da es bis jetzt keine Probleme gab, ist es auch in Vergessenheit geraten.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 24. März 2015, 23:06

Außerdem wird damit die Lebensdauer der SSD verlängert. Genaueres kann man auch in [Wikipedia](#)nachlesen

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2015, 23:07

Nachdem ich mich seit einiger Weile ziemlich eingehend mit dem Thema befasse muss ich die Frage nach TRIM Ja oder Nö mit einem klaren vielleicht beantworten...

Vielleicht deshalb weil eigentlich alle modernen und alle hochwertigeren älteren SSD's eigentlich ohne das Trim Command auskommen da deren Controller eine hardwareseitige Garbage Collection besitzen die mehr oder weniger effektiv arbeitet und so Leistungseinbrüche bei den SSD's verhindert. So können zum Beispiel die SSD's aus Samsung's aktueller EVO Serie sowie die meisten Intel SSD's ohne weitere Bedenken ohne Trim verwendet werden da deren Garbage Collection zuverlässig funktioniert und keine Einbrüche bei der Leistung zu erwarten sind.

Anders sieht das Ganze dann aber schon bei älteren Modellen oder eben aktuellen Budget Modellen aus. Zwar besitzen auch diese SSD's meist eine Hardware Garbage Collection nur leider arbeitet diese meistens alles andere als effektiv sprich sie greift erst dann, wenn der Platz auf der Platte entweder wirklich eng wird oder aber die Zellen so stark fragmentiert sind, dass sich sinnvoll nichts mehr darauf speichern lässt. Das Ergebnis ist in beiden Fällen ein extrem spürbarer Einbruch der Performance sowohl beim lesen als auch beim schreiben der relativ schnell wieder nachlässt sobald das Trim Command enabled wurde. Unter Windows oder Linux spielt das freilich keine Rolle da sich hier die Frage nach Trim Ja oder Nö schlicht nicht stellt. Sowohl Windows als auch Linux unterstützen TRIM nativ auf allen Medien die es physikalisch unterstützen sprich es wird fröhlich im Hintergrund getrimmt ohne, dass der User davon was mitbekommt nur Apple kocht hier seine eigene Suppe da ja schließlich verhindert werden soll, dass der geneigte User sich irgendeine "billig" SSD in den tollen MAC schraubt. Macht es der MAC User doch und greift zu einer Budget Lösung hat er das gefälligst mit mieser Performance zu bezahlen 😊

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass meine relativ alte OCZ Agility 3 prima ohne Trim klarkommt ohne das ich irgendwelche Einbrüche erleben würde, meine neuere Budget SSD im T61 (Sandisk 128GB SSD) stinkt jedoch ohne TRIM schon nach kurzer Zeit extrem ab und das obwohl nie mehr als gut 2/3 der Platte belegt sind. Das Problem bei der Sandisk ist eine stark wechselnde Belegung sprich der freie Speicher auf der SSD wird immer mal wieder beansprucht um größere Dateien zu lagern bzw. kurzfristig zu halten (Präsentationen von zum Teil umfangreichen Software Projekten). Die Garbage Collection der Sandisk gibt die Zellen nicht sauber wieder frei wenn kein Trim aktiv ist das Ergebnis ist ein Leistungseinbruch >50%... Demnach also ob Trim Sinnvoll ist oder nicht muss man wohl von Fall zu Fall entscheiden. Ich habe das beim T61 so gelöst, dass ich den nötigen Patch von Clover on the run einspielen lasse und fahre damit bisher ganz ohne Trim Enabler oder ähnlichem Gefrickel super.

Fazit ob Trim ja oder Nö hängt sehr stark von der eingesetzten Hardware ab, ist meine Erfahrung...

Beitrag von „Werner_01“ vom 25. März 2015, 21:22

Ich habe heute mal kräftig im Net nachgelesen. Das deckt sich mit dem, was Griven erklärt hat.

Hmmm ... Ich habe keine Samsung, sondern Sandisk verbaut - z.B. die SanDisk SDSSDHII240G und dann noch eine mit 256GB.

Ich habe aber irgendwie irgendwann irgendwelche Treiber / Patches installiert für "third party SSDs".

Während hier auf der großen Kiste mein Chamäleon SSD-Optimierer anzeigt, dass Trim aktiviert ist, erkennt der Optimierer auf dem Bastelrechner rein gar nichts. ABER in beiden Fällen ist im Systembericht unter SATA/SATA Express zu den jeweiligen Platten der Eintrag zu finden: "TRIM-Unterstützung: Ja".

Jetzt frage ich mich, heißt das, die Platten unterstützen Trim (lediglich) oder heißt das, dass Trim auch wirklich aktiviert ist?

Da ich keine Samsung Platten habe und nicht gerne mit fragmentierten Platten arbeiten möchte, ist mir das Thema nicht ganz unwichtig.

Es gibt inzwischen den Trim-Enabler 3.3 - wie ich gelesen habe. Unter Yosemite funktioniert der wohl nur, wenn man die Kext-Signatursache mit *kext-dev-mode=1* umschifft, was ja bei Hackys eh üblich ist. Nur braucht man keine Enabler, wenn Tim eh schon läuft.

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 21:29

Wenn der SystemProfiler die Trim Unterstützung mit JA anzeigt bedeutet das, dass das Command auch arbeitet mit anderen Worten es ist aktiv und Du musst Dir keine weiteren Gedanken dazu machen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2015, 22:54

Jetzt brauche ich mal Hilfe, Bitte.

Nach dem ich den Trim Patch für die SSD 830 (Hack 1) installiert habe, fährt mein Hack nicht mehr hoch.

Bleibt einfach mit dem Halteverbot Schild stehen, wie komme ich nun wieder zurück?

Beitrag von „al6042“ vom 25. März 2015, 22:58

Wenn du den Patch per Multibeast installiert hast, musst du den Kext IOAHCIBlockStorage im Kext IOAHCIFamily wieder herstellen.

EDIT: Habe eben geschaut... MB erstellt vor Ausführen des Patches die Datei IOAHCIBlockStorage.old im Ordner /System/Library/Extensions/IOAHCIFamily.kext/Contents/PlugIns/IOAHCIBlockStorage.kext/Contents/MacOS

Du musst theoretisch per Install-Stick oder in die Recovery Partition booten und im Terminal in das Verzeichnis gehen um die IOAHCIBlockStorage zu löschen und die .old in ohne .old umbenennen...

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 23:00

kext-dev-mode=1 als kernelflag fehlt vermutlich 😊

Bei der 894m am besten entweder in den single user Mode booten (cmd+s) und das Command als Bootarg in den NVRAM schreiben (nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="kext-dev-mode=1") oder Platte raus, in einen anderen HACK rein und die AppleAHCIFamily.kext gegen eine unbefleckte tauschen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2015, 23:04

Nein, es war der Patch aus dem Download Center.

Ich kann ja nicht booten, wie soll ich da was machen?

Mein NVRAM ist ja nicht beschreibbar, kext-dev-mode=1 steht doch in der Boot.plist.

cmd+s bringt nichts, ausser viel Text und dann steht alles.

Beitrag von „Griven“ vom 25. März 2015, 23:04

Dann Platte raus, in einen anderen HACK rein und eben die beiden Kexte mit dem Kextutility tauschen. Auswahl hast ja genug 😊

Beitrag von „al6042“ vom 25. März 2015, 23:06

Habe eben geschaut... MB erstellt vor Ausführen des Patches die Datei IOAHCIBlockStorage.old

im

Ordner

/System/Library/Extensions/IOAHCIFamily.kext/Contents/PlugIns/IOAHCIBlockStorage.kext/Contents/MacOS

Du musst theoretisch per Install-Stick oder in die Recovery Partition booten und im Terminal in das Verzeichnis gehen um die IOAHCIBlockStorage zu löschen und die .old in ohne .old umbenennen...

Vorausgesetzt das Tool macht das genauso...

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2015, 23:26

In S/L/E ... Pfad ... gibt es keine .old

Eigentlich muss ich nur booten können, dann kann ich den Patch rückgängig machen, nur wie? Clover Stick geht nicht, Ivy Bridge ISO geht nicht, ... was kann ich noch probieren?

Beitrag von „al6042“ vom 25. März 2015, 23:30

Zieh dir das Original von hier [url='https://hackintosh-forum.de/dropload/25461234_IOAHCIFamily.kext.zip[/url], entpacke den Kext auf deinen USB Install-Stick und starte damit, dann kopierst du den Kext vom USB-Stick auf die Platte...

den cp-Befehl kennst du, oder?

gibt Acht, die Kexte sind im Terminal Verzeichnisse und müssen per cp -r kopiert werden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2015, 23:55

Nein, nein, nein, da klappt gar nix.

Danke für die Zip, aber die bringt keine Veränderung.

Der Hack startet weiterhin langsam und bleibt bei dem Schild stehen.

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2015, 00:03

Hast du denn mal mit einem der bekannten Boot-Argumente gestartet?

-v oder -x ???

Unter Ozmosis wäre das CMD+V oder die Shift Taste

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. März 2015, 00:34

So, erst mal ein "Entschuldigung" und ein "Danke" an alle.

In meiner Panik habe ich den Thread hier aufgebläht und alle raschelig gemacht.

Der Hack reagiert einfach auf garnichts, kein Shift, kein cmd+v, rein garnix, ... jetzt installiere ich einfach neu.

Trim Ja oder Nein? Ein dickes **Nein**, P67A + SSD 830 + Trim + Ozmosis, ist Crap. 😞

Edit: Nach dem ich einfach stumpf drüber installiert habe, läuft es wieder (ohne Trim Unterstützung).

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2015, 07:25

Na ja, das ist eigentlich klar,

Damit werden jamauch die originalen Kexte wieder hergestellt.

Beitrag von „derpuma“ vom 3. April 2015, 16:45

Ich wollte hier mal berichten, dass ich mein laufendes System 10.10.2 auf einer Crucial MX100,

512GB laufen habe.

Timemachine Backup mache ich von der Systemplatte täglich auf eine 1TB Samsung HDD.

Ich habe Trim enabled und bisher schon mehrmals Backups aus der Timemachine wiederhergestellt.

Diese booten alle bei mir problemlos!

Das zurückspielen mache ich immer mittlerweile mit einer selbst kleine erstellten Recovery SSD.

Wie ich die angelegt habe steht hier: <http://hackintosh-forum.de/ind...rm=PostAdd&threadID=21435>

Im Prinzip also ne SSD zum Installieren und Backup zurückspielen...